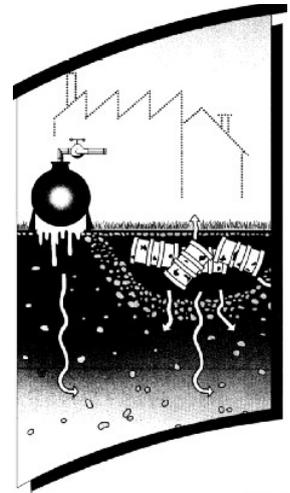


Flächenverbrauch eindämmen - Flächen recyceln

Jede ehemals gewerblich und industriell genutzte Fläche steht unter Verdacht, Altlasten zu bergen. Vor allem im städtischen Raum ist nahezu überall mit Altlasten zu rechnen. Auch wenn die gewerbliche und industrielle Nutzung auf einem Grundstück vor Jahrzehnten eingestellt wurde, können Bodenkontaminationen immer noch präsent sein.



Eine Altlastenerkundung und –sanierung ermöglichen das so genannte „Flächenrecycling“. Brachflächen sollen auf diese Weise wieder aktiviert und verstärkt in die Nutzung zurückgeführt werden, um die Versiegelung von gewachsenen Böden zu begrenzen. Diese Neuversiegelung von Grünland zu Siedlungs- und Verkehrszwecken wird als „Flächenverbrauch“ bezeichnet.



Die Zersiedlung von Land ist ein weltweites Phänomen, dem auch in Europa mit den verschiedensten Maßnahmen begegnet wird. Die Verminderung des Flächenverbrauchs sowie die Revitalisierung von Innenstädten gehören hierzu.

Die Vorteile der Flächenreaktivierung liegen dabei auf der Hand:

Die betroffenen Grundstücke sind bereits erschlossen, verfügen somit über eine gute Infrastruktur und sind daher für eine Vermarktung besonders attraktiv.

Eine zusätzliche Wertsteigerung erfährt eine reaktivierte Brachfläche dabei durch eine fundierte Altlastenerkundung und insbesondere durch die Feststellung der Altlastenfreiheit.

Brachflächenpotenziale nutzen – Flächen recyceln - Altlasten erkunden - Werte steigern